

Mündliche Anfrage vom 18.09.2013:

Abgeordnete Claus Peter Poppe, Stefan Politze, Uwe Santjer, Uwe Strümpel, Christoph Bratmann, Doris Schröder-Köpf und Michael Höntsch (SPD)

Der Schwerpunkt Ganztagschulen in der „Zukunftsoffensive Bildung“

Mit der „Zukunftsoffensive Bildung“ plant die Landesregierung nach eigenen Angaben, in den Schwerpunkten Ganztagschulen, frühkindliche Bildung und Qualitätsverbesserungen in Schulen und Ausbildung insgesamt 420 Millionen Euro zu investieren. In den Bereich Ganztagschulen sollen davon alleine 259 Millionen Euro fließen.

Laut rot-grünem Koalitionsvertrag sind Ganztagschulen am besten geeignet, alle Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, Bildungsbenachteiligungen auszugleichen und Familien zu entlasten. Auch bieten sie mehr Zeit für individuelles und gemeinsames Lernen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie werden sich in Zukunft die Ausstattung der Ganztagschulen und ihr Nachmittagsangebot verändern?
2. Wie sollen sich die Beschäftigungsverhältnisse im Ganztagsbetrieb verändern?
3. Wie wird mit der sogenannten Minimalausstattung der bisherigen „Ganztagschulen light“ umgegangen?